

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2014

Nr. 265

ausgegeben am 24. Oktober 2014

Kundmachung

vom 21. Oktober 2014

der Teilaufhebung von Art. 13 Abs. 3 Bst. a der Verordnung über die Einhebung von Gebühren im Ausländerrecht durch das Urteil des Fürstlich Liechtensteinischen Staatsgerichtshofes vom 1. September 2014 (StGH 2013/167)

Gemäss Art. 21 Abs. 3 i.V.m. Art. 19 Abs. 3 des Gesetzes vom 27. November 2003 über den Staatsgerichtshof (StGHG), LGBL. 2004 Nr. 32, macht die Regierung das Urteil des Fürstlich Liechtensteinischen Staatsgerichtshofes vom 1. September 2014, StGH 2013/167, kund:

Die Wortfolge "Änderungen im Zentralen Personenregister" in Art. 13 Abs. 3 Bst. a der Verordnung vom 13. September 2011 über die Erhebung von Gebühren im Ausländerrecht, LGBL. 2011 Nr. 440, wird als verfassungswidrig aufgehoben.

Diese Aufhebung wird mit dieser Kundmachung rechtswirksam.

Fürstliche Regierung:

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef